

0

Gefällt mir



Neun Tagessiege auf der heimischen Piste

Die Erlanger BMX-Cracks starten beim Bayernpokal-Heimspiel durch — Strecke in Prag „getestet“ - 06.05. 11:30 Uhr

ERLANGEN - Es ist schon zur Tradition geworden, den BMX-Bayernpokal am 1. Mai im Rahmen der Erlanger „Rädli“ auszutragen. Insgesamt 150 BMX-Sportler aus ganz Bayern folgten der Einladung des RC 1950 Erlangen. Bei bestem BMX-Wetter gab es mit 20 Podestplätzen eine wahre Pokalflut für die heimischen BMX-Cracks.



Beim zweiten Lauf zum BMX Bayernpokal hatten die Erlanger Starter Heimspiel. Hier der Sieger der Schüler, Lucas Donhauser (Nummer 353), der durch seinen guten Start den Grundstein zum Sieg bei den Beginners legte.

Foto: Thomas Otto

Bei den „Beginners“ belegte Raphael May (U11) – wie schon in Kolbermoor – Rang 2. Mit einem sehr guten Start legte Lucas Donhauser den Grundstein für seinen Finalsieg in der Schülerklasse. Florian Ahoudbin und Philipp Scheuerer belegten die Plätze 1 und 2 in der Klasse Jugend+.

Jeweils Doppelsiege

Bei den Experten in der 20“-Klasse erreichten Michel Schuster und Jonas Bokelberg im U11-Finale ebenfalls die ersten beiden Podestplätze. Gleiches gelang bei den Girls der Klasse U11: Svenja Poncette und Carina Endlein. Jan Hascher (U13) musste sich trotz zweier Vorlaufsiege im Finale mit Platz 2 zufrieden geben. In der zahlenmäßig größten

Starterklasse, den Schülern männlich, fuhren Frederic Gast und Tom Görner über das Zwischenfinale bis ins Finale. Sie belegten die Plätze 2 und 3. In der Jugendklasse sicherten sich mit Lucas Brauer und Levin Blanke erneut zwei Erlanger begehrte Podestplätze. Während Lucas Brauer einen Start-Ziel-Sieg hinlegte, benötigte Levin Blanke schon eine starke dritte Gerade, um sich vom zwischenzeitlichen 4. Rang einen Platz nach vorne zu kämpfen.

In der zusammengelegten Eliteklasse konnte Marco Köhler den Heimvorteil für sich nutzen und gewann souverän. In der Cruiser-Klasse gab es für Susanne Otto (Seniorinnen), Andreas Endlein (Sen. III) und Daniel Meier (Sen. IV) jeweils erste Plätze. Nico Klausfelder (Elite), Meike Groß (Seniorinnen) und Thomas Elsner (Sen III) erreichten mit ihren 24“-Bikes jeweils Rang 2 in ihren Klassen.

Die Teamwertung gewann Erlangen vor Fürstenfeldbruck und Kolbermoor.

Track-Test in Prag

Zeitgleich wurden im tschechischen Prag – wo am kommenden Wochenende die Läufe 5 und 6 der BMX-Europameisterschaft stattfinden — der Prague-BMX-Cup 2011 sowie ein International Race ausgetragen. Aus Erlangen ließen sich Maximilian Ganser, Fabian Otto und Nadja Pries die Chance nicht entgehen, den umgebauten Track in der tschechischen Hauptstadt vorab die Lupe zu nehmen. Am Samstag lief es für die männliche Delegation nicht ganz so gut: Ganser musste sich im Halbfinale der Konkurrenz geschlagen geben, Otto schon in den Vorläufen. Bei Pries reichte es zu einem Treppchen Platz. Sie belegte Rang drei.

Am Sonntag holte Otto im Finale der Junior men Rang zwei, ebenso Pries in der Elite women. Ganser belegte bei den Elite men einen beachtlichen sechsten Platz. Am Wochenende wird sich dann zeigen, ob die drei RC 50 Fahrer ihren kleinen Vorteil nutzen können.